Kleine Spezieskunde der hochentwickelten Lebensformen (Stand 7000 n. Chr.)

Menschen: Population ca. 300 Mrd., ca. 1,60 – 3,0 m (je nach Gravitation des Planeten), jüngste Mitgliedsspezies in interstellarer Regierung und interstellarem Rat, im Ausbau der Eigenfertigkeiten durch Spurt und Herbalianer in Gemeinschaftsprojekt (welches den Frieden der Spurt und Herbalianer maßgeblich aufrecht erhält), technisch und organisatorisch zuarbeitend (Auflage zum Beitritt in den interstellaren Rat), Initiatoren der interstellaren Regierung als Überbau für den Interstellaren Rat,

Maani: Population ca. 1,8 Billionen, ca. 3,5 - 5 m große Hochzüchtung der Menschen durch die Herbalianer (oder Erstzüchtung [Dokument unterliegt der Geheimhaltung], lange, oft geflochtene Haare. Teints in den Varianzen analog zu den Menschen, aber mit einem schimmernden Glanz, der einem leuchten ähnelt. Lediglich die Maani-Schamanen tragen Glatze. Drahtiger Körperbau, mit Ausnahme der wenigen Krieger der Spezies. Gutmütig, konfliktschlichtendes Naturell, technologisch zusammen mit den Spurt und den Herbalianern führend. Teile der Bevölkerung sehr spirituell. Glauben an kosmische Geisterwesen. Haben das elektrobasierte Gedankenchanneling inventiert mit den Spurt zusammen, da beide Spezies über Telepathie als Fertigkeit verfügen. Diplomatisches Auftreten, jedoch auch durch den robusten Körperbau in Sicherheitsgefilden tätig. Ausgeprägte telepathische und Telekinese Fähigkeiten (Sondererlaubnis dafür von Interstellarer Regierung. Haben den zur Vernichtung der Herbalianer sich fast entwickelnden Konflikt mit den Spurt entscheidend durch diplomatische Lösungsangebote herbeigeführt und so die Allianz gegen die Briindor geschaffen. Hauptverantwortlich für den logischen Aufbau des ehemaligen interstellaren Rats.

Spurt: Population ca. 900 Billionen, ca. 1,20 - 1,60 m groß, Menschenähnlich, mit zwei Fühlern am Kopf, Haut kann Emotionen durch Farbveränderungen der Eigenmusterung (ähnlich einem Giraffenmuster) visualisieren. Kahlköpfig mit gedrungenem, aber dennoch schmalen Körperbau. Rational aber mit hohem Eigenbezug. Technologisch versiert, hohe analytische und organisatorische Fähigkeiten. Gründer des interstellaren Rats zusammen mit den Herbalianern (nach Ende derer Konflikte). Haben sich die ethische Hoheit im Rat erkämpft.

Teilverantwortlich für die 1-Kind-Politik der Herbalianer. Haben die E'arlon unter Nutzung der Raum-Zeit-Portal Technik als erste kontaktiert und durch dieses Bündnis die Herbalianer zum aufgeben unter hohen Verlusten der E'arlon gezwungen. Haben als erste die Raum-Zeit-Portal Technik entwickelt, auch biopsychische Begabungen (Telepathie häufig, in vereinzelten Fällen auch Telekinese) sind in der Spezies vorhanden. Fortpflanzung über Mitose inkl. Eigen-DNA-Veränderung. Emsig, v.a. innerhalb der eigenen Spezies gesellig. In allen technikrelevanten Branchen weit vertreten.

Herbalianer: Population ca. 57 Billionen, ca. 3 – 4 m groß, menschenähnlich, blassgrüne Farbe und schmächtige Erscheinung. Auf Planeten über 1 G nur in Schutzanzügen überlebensfähig, biopsychische Begabungen. Darunter seherische, als auch telepathische Fähigkeiten. Fortschrittlichstes gesamtheitliches Verständnis des Daseins gemäß interstellarem Patentvergleich in den Bereichen Medizin, DNA-Design, Quantenverschränkungsdesign etc. Fortschrittlich in der Hochzucht anderer Spezies. Stark strukturiert und mit multispektralem Bezug handelnd. Umsichtigen und eher introvertierten Grundtypus habend. Lebensdauer von mittlerweile potentiell unbegrenzt. Als Erwachsene (nach 813 Jahren) gehen Sie für 2000 Jahre mit anderen Spezies gemeinsam lebend in der interstellaren Gemeinschaft als gängiges Gesellschaftsritual seit dem Ende der Konflikte. Mit den Maani ein enges Bündnis habend. Sind im Zuge ihrer eigenen Einkind-Politik seit dem Konflikt mit den Spurt. Die Herbalianer sind nach den Auseinandersetzungen mit den Spurt und im Anschluss mit den Briindor sehr dezimiert, ursprünglich das 10-fache der jetzigen Population. Besonderheit: Teile der herbalianischen Geschichte unterliegen der Geheimhaltung.

Vucca: ca. 300 Mrd**.,** 3,5 – 4 m groß, Stämmig, kräftig, flugfähig, Ornithen-Echsen Hybrid, mit Eulenantlitz und Echsenschwanz. Ihre Federn und Ihre Haut können, ähnlich wie bei Chamäleons die Farbe wechseln. Grundfarbe der weiblichen Vucca ist in jungen Jahren beige-marinblau und wechselt im Alter zu Gold-Lila. Bei den Männchen weicht das mintgrün-grau der Kindheit dem smaragdgrün-burgunderrot der Ausgewachsenen. Ausgeprägte natürliche telepathische und antizipatorische Fähigkeiten. Ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden. Oft im Bereich der Technisierung und Optimierung von Gedankenübermittlung als Transitiondesigner zusammen mit Spurt tätig, aber auch im interstellaren Rechtswesen häufig zu finden. Gespaltenes Verhältnis zu Herbalianern (ihren Erschaffern bzw. Hochzüchtern) wegen des briindorianischen Eroberungskrieges, wo sie sich teils dann den Briindorianern anschlossen, was die Herbalianer zu einem massiven Angriff auf Vucca-Planeten der Revolutionsführer bewegte, sodass sehr viele Vuccas dabei starben.

E’arlon: Population ca. 15 Billionen., 5m-8m groß, kräftig robust und äußerst muskulös, flugfähig, Ornithen-Felinae- Ausprägung mit unterschiedlichen Aspekten beider Teilausprägungen in der optischen Diversität. Es gibt Varianten im DNA-Pool dieser Spezies einer nahezu jedweden Katzen und Vogelart. Es ist den Eltern also ungewiss, bevor Ihr Kind aus dem Ei schlüpft, welchem Stamm (der sich an der Unterart bestimmt) es ab der Schulzeit angehört, obwohl Paare stets vom gleichen Stamm sind. Farblich reiche Varianz anhand der Möglichkeiten im DNA-Pool (gefleckt, gescheckt, getigert, von matt bis schillernd, von bescheidener Farbgebung bis Paradiesvogelwild) , jedoch kommen Katzenantlitze häufiger vor. Die Ausprägungen mit Adlerantlitz werden gesellschaftlich als die (wen wunderts?) Adelsschicht betrachtet werden. Überhaupt eine legendenreiche Spezies mit alten Erzählungen über eine gemeinsame Verbindung mit den Briindors. Wie auch die Spurt, Herbalianer ist der Eigenursprung in den Eigenarchiven nicht verzeichnet und bisher nicht aufgefunden. Die E’arlon verfügen über ausgeprägte telepathische und Telekinesefähigkeiten. Gespaltenes Verhältnis zu den Spurt. Einst als Krieger unter den Spurt gegen die Herbalianer im Kampfe eingesetzt. Nunmehr oft als Sicherheitspersonal und Leibwachen tätig. Kein umtriebiges Handelsvolk. Bis auf wenige Keton (vergleichbar mit Wandermönchen) und Söldner bleiben die E’arlon bevorzugt auf ihren eigenen Planeten und beteiligen sich am wenigsten am Projekt der gemeinsam erschlossenen Planeten. Konträres Verhältnis zur interstellaren Regierung, wegen Telekineseverbot im Rahmen der Eigenspezies (welche in Paarungskämpfen traditionell zum Einsatz kam).

Briindor: Population ca. 70 Mrd., 12 – 18 m groß, Echsenartige Wesen, kräftig, starker Knochenbau Eigendiversität im Rahmen des den Menschen bekannten Spektrums der Echsenartigen. Ledrige robuste Haut. Eine der drei hier aufgeführten Spezies (neben Ka’Anhiita und Verdax) welche Ihre Eigenhistorie nicht zur Verfügung gestellt haben, bzw. die zur Verfügung gestellte seitens der interstellaren Regierung als esoterische Propagandelüge abgetan wurde. Laut den Protokollen der interstellaren Regierung verfügen Briindor bereits ab deren Kindheit über eine biopsychische Begabung in Form von Gedankenmanipulation. Ihr Volk gehört zu den ältesten. Sie werden sowohl in den Verdax als auch den Herbalianeraufzeichungen als bereits existent dokumentiert. Waren lange Zeit expansiv kriegerisch. Erst im Krieg mit E’arlon, Spurt und Herbalianern besiegt worden. Seitdem stark reduziert. Angespanntes Verhältnis zu nahezu jeder Spezies, bis auf die Vucca. Haben einen Religionskult der sich auf die Ka’Anshiita bezieht. Nur Duldungsstatus in der interstellaren Gemeinschaft unter Auflagen. Haben die autarkste Wirtschaft und fertigen seit ihrer Kapitulation in den Briindorianischen Eroberungszügen auch Produkte für andere Spezies. Diese sind allerdings wegen Sanktionen nur auf dem Schwarzmarkt erhältlich.

Ka‘ Anshiita: Population unbekannt, Größe und Aussehen unbekannt. Immaterielle Entitäten, welche die Kontrolle über Quantencluster übernehmen können. Machen sich über Temperaturveränderungen und olfaktorische Einflüsse auf sich aufmerksam vor Kommunikationsbeginn. Kommunizieren telepathisch. Sind lediglich durch Ihre Kommunikation und die dadurch überprüften Fakten als existent bestätigt. Alle Informationen über die Verdax stammen von Ihnen ab. Kritisches Verhältnis zur interstellaren Regierung, da Sie zum erlangen von Informationen über die Verdax missbraucht worden sind.

Verdax: Biologisch laut dokumentierten Aufzeichnungen aus Kommunikationen mit Ka’Anshiita die fortgeschrittenste Spezies. Erschaffer der Ka’Anshiita und Beherrscher derer Fähigkeiten als auch sämtlicher anderer biopsychischer und quanteninteraktiver Fähigkeiten. Strittig bleibt, ob die Ka’Anshiita auf mehrere verschiedene noch unbekannte Spezies referieren oder sich nur auf die Fähigkeiten der Verdax bezogen. Optik und Population und unbekannt. Forschungen verliefen ergebnislos bisher.